

Daten mobil erfassen und Gewinn-Optimierung durch Beschleunigung der Lagerprozesse zentral verwalten

Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und präzise Bearbeitung sind heutzutage bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben in den Bereichen Lagerwirtschaft und Warenkontrolle unabdingbar, denn nur so kann der Handel auch in wirtschaftlich nicht so einfacher Zeit durch ein effizientes Bestands-Controlling und gesteigerte Lagerumschlagshäufigkeit seine Gewinne sichern.

Die Vereinfachung und Beschleunigung der Logistikprozesse im Lager werden dabei vor allem durch den Einsatz mobiler Datenerfassung (MDE), der damit verbundenen Reduzierung von Fehlerquellen und der schnelleren Aktualisierung des Datenbestands erzielt.

Die möglichen Einsatzbereiche von MDE sind ebenso zahlreich wie die Vorteile, die sich daraus ergeben. Wirklich nutzbare Erfolge ergeben sich letztendlich allerdings erst dann, wenn MDE in Verbindung mit einem leistungsstarken Warenwirtschaftssystem eingesetzt wird. Die S.M.Hartmann GmbH (SMH) aus Unterhaching hat daher ihr Portfolio an Software-Lösungen um eine entsprechende Komponente erweitert: In Kooperation mit der H+P Betriebsdatenlogistik GmbH aus Erlangen wurde ein MDE-Modul entwickelt, mit dessen Hilfe Gewinn-Opti-

mierung durch schlankere Lagerprozesse und verbesserte Warenverfolgung ermöglicht wird.

Mobile Datenerfassung

Bei der mobilen Datenerfassung werden die Daten abseits vom Bildschirmarbeitsplatz mithilfe so genannter MDE-Geräte (Barcode-Scanner) in elektronischer Form erfasst. Die so gewonnenen Daten sind sofort verfügbar und können vom Warenwirtschaftssystem automatisch bearbeitet und ausgewertet werden. Das MDE-Modul bietet mannigfaltige Möglichkeiten, Abläufe im Unternehmen effizienter zu gestalten und unterstützt dabei aktuell die folgenden Funktionen:

Wareneingang

Ins Lager kommende Waren werden z.B. mittels Barcode identifiziert und eingescannt: Die mühsame manuelle Eingabe von Artikelnummern entfällt, der Lagerbestand in der Software ist immer up to date und Fehlbuchungen werden minimiert.

Inventur

Gerade bei der Inventur lässt sich viel Zeit einsparen, die Gewinn bringend an anderer Stelle eingesetzt werden kann. Die Mitarbeiter werden mit einem mobilen Hand-Terminal ausgestattet, mit dem Artikel- oder Lagerplatznummern und die Mengen zügig aufgenommen und an das Warenwirtschaftssystem übermittelt werden.

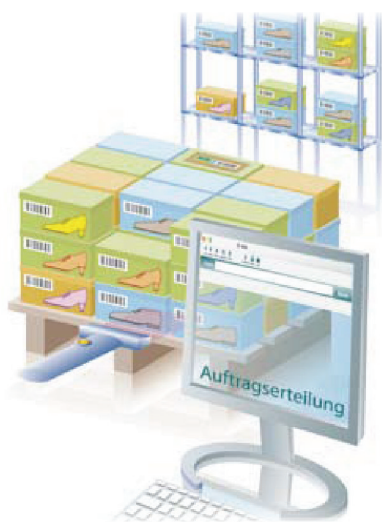
Zahlen aus der Praxis zeigen gerade in diesem sensiblen Bereich, dass die bisherigen Zähl- und Bearbeitungszeiten um mehr als die Hälfte reduziert werden konnten. Auch bei der Durchführung einer laufenden Inventur oder bei periodisch abzuwickelnden Kontrollzählungen ist ein Einsatz sinnvoll.

Bestellwesen

Großes Einsparpotenzial liegt im Bestellwesen, da sich Bestellvorgänge ebenfalls sehr elegant abwickeln lassen: Ein Mitarbeiter prüft den aktuellen Lagerbestand, scannt die Artikelnummern der zu bestellenden Waren und gibt die



Die aktuellen Lagerdaten kommunizieren via MDE direkt mit dem Warenwirtschaftssystem



gewünschte Menge über einen Barcode oder das Tastenfeld des Erfassungsgereätes ein. Diese Daten werden an das Warenwirtschaftssystem übertragen, das dann die weitere Bearbeitung übernimmt, indem es z. B. zu jedem Artikel den entsprechenden Lieferanten auswählt und die Bestellung mit der vorgegebenen Bestellmenge erzeugt.

Regalbewirtschaftung

Regale, Artikel, Plätze und Etikettentypen (Karton-, Klebe- oder Hängeregal-Etiketten) können ebenfalls per MDE aufgenommen werden: Wenn Sie neue Regale einrichten, können Sie auf dem MDE-Gerät die Regalplätze definieren und die dort zu lagernden Artikel direkt beim Einräumen scannen. Die Regalstruktur wird dann automatisch in der SMH-Software abgebildet und die benötigten Etiketten werden gedruckt.

Auftragswesen

Wenn Sie den Kunden beraten und ihm die in Frage kommenden Artikel zeigen, können Sie an Ort und Stelle bereits gemeinsam mit ihm den Auftrag zusammenstellen. Sie scannen die jeweiligen Artikel in der vom Kunden gewünschten Menge und Ausführung direkt am Lagerplatz. In Verbindung mit der Kundennummer erzeugt das Warenwirtschaftssystem daraus selbstständig den kompletten Auftrag.

Vorteile dank MDE

Zeitersparnis durch Optimierung von Geschäftsprozessen: Der Einsatz mobiler Datenerfassungsgeräte vor Ort ist

entscheidend effektiver als die herkömmlichen Vorgehensweisen (Drucklisten, Bildschirmeingaben, handschriftliche Notizen) mit weitaus höherem Bearbeitungsaufwand. Informationsvorsprung durch Synchronisation von Material- und Datenfluss: Zusammenhängende Abläufe können weitgehend automatisiert werden.

Da die Daten bereits elektronisch vorhanden sind, erfolgt eine direkte Integration in den Datenkreislauf des Warenwirtschaftssystems. Erhöhte Transparenz der Bestände: Durch die Beschleunigung der Erfassungsvorgänge stehen die Bestandsdaten viel schneller in Ihrem Warenwirtschaftssystem zur Verfügung. Dadurch wird es z. B. denkbar, die Lagerbestände zu verringern und die Lagerumschlagshäufigkeit zu steigern.

Benötigte Hardware

Je nach Einsatzbereich und Größe des Lagers bieten sich unterschiedliche technische Varianten an, um MDE-Projekte zu realisieren. Dabei kann es sich um kabelgestützte (LAN) oder funkgesteuerte Systeme (WLAN, Bluetooth, Mobilfunknetze) handeln. Für all diese Varianten gibt es passende Erfassungsgereäte in unterschiedlichen Größen und Ausführungen, die auch unter schwierigsten Bedingungen Ihren Dienst tun, sei es in staubigen Hallen, im kalten Kühlraum oder auch im Außenlager.

Pick-By-Voice und RFID

So genannte Pick-By-Voice-Systeme ermöglichen eine weitere Optimierung im Lagerbereich. Sprachgesteuerte Kommissioniersysteme ersetzen die alten Listen, die Mitarbeiter im Lager kommunizieren via Headset und Voice-Gerät sowie über WLAN mit dem SMH-Warenwirtschaftssystem, in dem die Bestellungen und Aufträge verwaltet werden. Auf längere Sicht werden in vielen Branchen so genannte RFID-Chips den Barcode auf Waren ablösen und durch Funkübertragung eine direkte Verbindung zwischen Ware und Warenwirtschaftssystem ermöglichen.

Fachautor: Jörg Hamacher

www.eposgmbh.com



Offene Seminare
Workshops
Inhouse

iSeries / i5

Operating
Administration
CL, RPG & Cobol
SQL & DB2 UDB
Visual Age RPG
WDSC
JAVA
Websphere AppServ
Webfacing
Windows
iSeries Access
Linux
Installation
Konfiguration
Administration

Februar-Themen:

- RPG Crash-Kurs 2
- Operating & Systemsteuerung
- DB/2 UDB für iSeries
- Webanwendungen mit WDSC programmieren
- u.v.a.

EPOS GmbH

DV-Consult & Training
Weserstr. 81 < neu!
28757 Bremen-Vegesack
Fon: 0421/65 99 80
Fax: 0421/65 99 865
Mail: training@eposgmbh.com

Anzeige